



Mit Leidenschaft gewachsen

25 Jahre Küchler Technik
Rückblick und Aufbruch in die Zukunft

Mit Leidenschaft gewachsen



Die Freude an der Arbeit und der Wille, stets etwas Nachhaltiges zu schaffen, wurden mir von meinem Vater Franz in die Wiege gelegt. Seine Überzeugung, dass grosse Erfolge nur durch harte Arbeit, Begeisterung und ein engagiertes Team entstehen, prägt uns bis heute. Es gibt kaum etwas Schöneres, als gemeinsam mit vielen inspirierenden Menschen einen positiven Beitrag für den Markt zu leisten.

Mit Stolz blicke ich auf über 25 Jahre zurück, in denen ein starkes Team, treue Kunden und eine Familie voller Einsatz und Herzblut den Namen Küchler Technik geformt haben. Für uns bedeutet Erfolg nicht,

den Gipfel alleine zu erklimmen, sondern gemeinsam mit einem grossartigen Team Schritt für Schritt nach oben zu kommen – eine Erfahrung, die nicht durch einen Aufzug ersetzt werden könnte.

Unser Antrieb ist die Überzeugung, dass echte Veränderungen nicht durch strikte Regelungen, sondern durch nachhaltige Innovation und Mut vorangetrieben werden. Mit diesem Rückblick und tiefem Dank nehme ich Sie mit auf eine Reise durch unsere Geschichte – eine Geschichte voller Leidenschaft, Teamgeist und dem Streben nach einem gemeinsamen Ziel.



Jörg Küchler
Geschäftsführer/Inhaber

25 Jahre Küchler Technik



**Gründung
und Erfahrung**



**Alleinige Geschäfts-
führung und
Anteilsmehrheit**



**Ein grosser Schritt
in die Bohrtechnik**



**Erweiterung
der Bohrtechnik**

1998

2002

2003

2005

2006

2008

2011



**Expansion
nach Kriens**



**Vollständige
Übernahme**

Küchler
Technik

**Umwandlung in
Küchler Technik AG**

Anzahl Mitarbeiter/innen

2

5

14



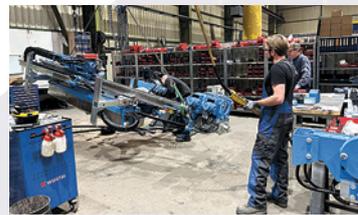
Fertigstellung und Eröffnung der neuen Anker- und Mörtelhalle



Neubau Hauptgebäude



Beteiligung an Ankerproduktionsfirma



Lumesa GmbH Gründung

2012

2015

2016

2018

2022

2023

Ausblick



Übernahme der Lumesa SA und internationale Expansion



Teamausflug und Jubiläumstagung



ISO-9001-Zertifizierung



Gründung GEWIMO INTER und Erweiterung Ankerproduktion



Neuer Sitz in der Romandie

21

31

41

+50

Gründung und Erfahrung

1998 gründeten Franz und sein Sohn Jörg Kuchler in Emmenbrücke die Kuchler Ankertechnik GmbH. In einer kleinen 300-m²-Lagerhalle starteten sie ihr Unternehmen im Bereich Anker-, Injektions- und Messtechnik. Im Gepäck war bereits die bewährte K-MUNGG®-Mörtelmischpumpe, die sie gemeinsam für den Spezialtiefbau entwickelten. Die Kuchlers brachten zusammen über 50 Jahre Erfahrung aus der Branche mit – eine solide Basis für den erfolgreichen Aufbau der Firma.



1998

1998

Automatisierung durch K MUNG G® und Silotechnik

Mit der Entwicklung der funkgesteuerten Mörtelmischpumpe K MUNG G® und der Einführung der Silotechnik im Spezialtiefbau automatisierten die Kuchlers den Injektionsprozess und konnten so den Einsatz eines Arbeiters einsparen.



Einführung der KSB® Selbstbohrankerlinie

Mit der Einführung der KSB® (Küchler Selbstbohranker) Selbstbohrankerlinie (R32, R38 und R51) erreichten die Küchlers einen wichtigen Meilenstein. Statt auf Zukaufprodukte zurückzugreifen, entschieden sie sich, die Anker selbst zu entwickeln. Diese Entscheidung ermöglichte es ihnen, nicht nur effizientere Lösungen für die Baustelle zu schaffen, sondern auch die Produkte kontinuierlich flexibel weiterzuentwickeln und den wachsenden Anforderungen anzupassen.

1998

1999

Entwicklung von KÜMIX®

Um den Arbeitsablauf auf der Baustelle zu vereinfachen, entwickelten die Küchlers ein innovatives Fertigprodukt für die Injektionstechnik: KÜMIX®. Das Ziel war ein Injektionsgut, das vor Ort nicht mehr beigemischt werden muss und direkt für die Pumpen einsatzbereit ist. Mit diesem perfekt abgestimmten Produkt steigerten sie die Effizienz auf der Baustelle und erleichterten die Handhabung bei der Anwendung von Ankerern erheblich.





Weiterentwicklung Mörtelmischpumpe K MUNG®

Die Serienproduktion der K-MUNGG®-Pumpen wurde gestartet, der Stahlbau neu aufgesetzt und die erste K-MUNGG®-Pumpe mit modularer Steuerung entwickelt.



Übernahme Generalvertretung für Anbaulafetten

Der Einstieg in die Bohrtechnik begann mit dem Vertrieb von Anbaulafetten.

1999

2000



Entwicklung KESA (vormalig KESP – Küchler Erdspreizanker)



Entwicklung erster K Textilankerstrumpf

Die Küchlers verbesserten handelsübliche Strümpfe und brachten als erstes einen dehnbaren, textilen Ankerstrumpf auf den Markt.

«Bördäli»-Übergabe und alleinige Geschäftsführung

In Engelberg wurde die Übergabe feierlich mit Kunden und Familie zelebriert, wobei symbolisch das «Bördäli» übergeben wurde. Jörg Kuchler übernahm die alleinige Geschäftsführung und hielt somit die Mehrheit der Geschäftsanteile.



«Bördäli»-Übergabe durch Sohn Fabian und Vater Franz

2002

v.l.n.r Franz (Vater), Fabian (Sohn) und Jörg Kuchler



Einstieg in die Geothermie

Der K Injekttherm 100 (resp. heute K Injekttherm 110) wurde entwickelt, um die bisherigen, komplizierten und schweren Mischvorgänge mehrerer Komponenten mit Injektionsanlagen auf der Baustelle zu ersetzen. Dieses Fertigmischprodukt ermöglichte eine einfache und effiziente Verarbeitung von Mörtel in hoher Qualität.

Erdwärmesonden waren auf dem Vormarsch. Bis heute (2024) wurden insgesamt **25'000 km Geothermiebohrungen** verfüllt.



Ca. 25'000 km Geothermiebohrungen wurden verfüllt, das entspricht der Strecke durch die Erde hin und zurück.

2002





Übernahme der Liegenschaft



v.l.n.r Urs Inauen, Yvonne, Andrina, Jörg und Franz Küchler, Erich Muff

2003

Expansion nach Kriens

Da der Platz in Emmenbrücke knapp wurde, erwarben die Küchlers 2003 eine Liegenschaft in Kriens und gründeten gleichzeitig die GEWIMO AG, eine Tochterfirma der später folgenden Küchler Technik Group AG. Nach umfangreichen Abklärungen mit der Gemeinde

wurde 2005 der Bau in Kriens gestartet. 2006 fand die Eröffnungsfeier statt. Der Hauptsitz wurde nach Kriens verlegt, wo nun **10-mal mehr Platz** zur Verfügung stand, um weiteres Wachstum zu ermöglichen.



Nach Fertigstellung

Erfolgreiche Belieferung der ersten Grossbaustelle

Die erste Grossbaustelle wurde mit der kompletten Silologistik, Mörtel, vier Bahnsilos (inkl. Sonderkonstruktion) und **acht K-MUNGG®-Mörtelmischpumpen (Kapazität von 12'800l/h)** beliefert. Insgesamt wurden **7'000t Mörtel** erfolgreich und effizient injiziert.

2003





Erstes Patent «K Stützbohrsystem»

Das erste doppelt korrosionsgeschützte K Stützbohrsystem (selbstbohrend) wurde auf den Markt gebracht. Dessen erster Einsatz erfolgte auf der Baustelle der Kantonsstrasse in Tiefencastel. Später folgte eine weitere Lieferung für die SBB-Lärmschutzwände.



KSB® Termic 900

Die KSB®-Linie wurde durch thermisch behandelte Anker erweitert und stellt heute den weiterentwickelten KSB® 900 dar.

2003

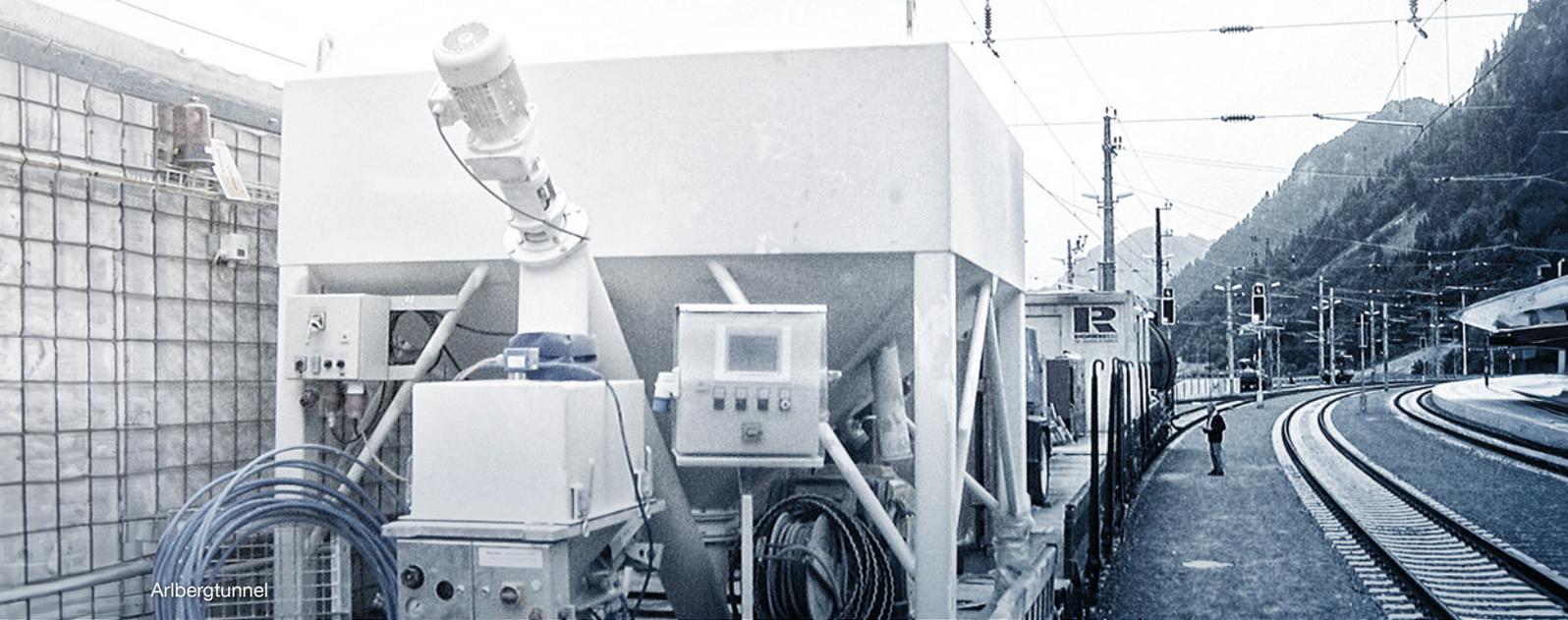
2003

2004

Bohrgeräte-Verkauf

Das erste funkgesteuerte Ankerbohrgerät, TM 105, wurde verkauft.





Arlbergtunnel

Internationale Expansion und Innovation

Nach dem erfolgreichen Axen-Projekt 2003 zeigten auch österreichische Kunden aus Vorarlberg Interesse an ähnlichen Lösungen für die komplette Silologistik. Zusätzlich wurden die Optionen für Computersteuerung und

Datenlogger eingeführt. Jörg Küchler arbeitete zusätzlich in Nachtschichten, um die reibungslose Funktion der individuellen Lösungen bis zum Projektstart sicherzustellen.

2004

2005

Vollständige Übernahme

Jörg Küchler erwarb die restlichen Unternehmensanteile von Franz Küchler und wurde damit **100% Anteilseigner**.





KSB® T76

Die KSB®-Linie wurde um die T-76-Produkte erweitert, was die Umsetzung weiterer Mikropfahlprojekte ermöglichte.



KSB® Jettingbohrung

Die ersten Hochdruckbohrkronen wurden weiterentwickelt, um Injektionsgut mit einem Druck von bis zu **230 bar** in den Boden injizieren zu können.

2005

2005

2006



Entwicklung des ersten mobilen Siloanhängers «Fräschu»

Ein grosser Schritt in die Bohrtechnik

Mit Anbaufetten verfügte das Unternehmen bereits über Bohrlösungen. 2006 erfolgte jedoch der entscheidende Schritt in die Bohrtechnik durch die Übernahme der Generalvertretung von COMACCHIO und EURODRILL. Der Geschäftsführer der bisherigen Vertretung nahm Kontakt mit Jörg Kuchler auf, da er den Betrieb aus gesundheitlichen Gründen nicht weiterführen konnte. Die Kuchlers erkannten den strategischen Vorteil, ein zusätzliches Standbein aufzubauen, das zu den anderen Bereichen passte. Daraus folgte die Übereinkunft. Bis jetzt (2024) sind **ca. 500 Bohrgeräte** in der Schweiz in Betrieb.

 **COMACCHIO**

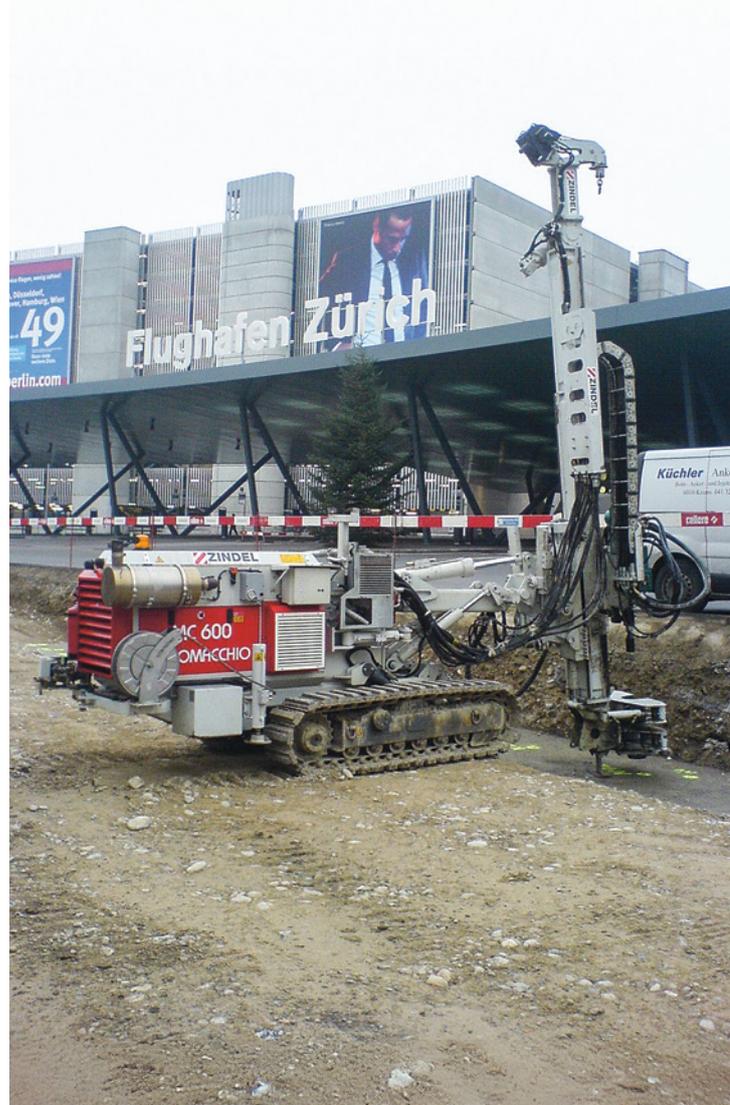
**EURO
DRILL** 

2006

2007

Erster Verkauf eines COMACCHIO-Bohrgeräts

2006 wurde das erste COMACCHIO-Bohrgerät verkauft und dem Kunden 2007 feierlich übergeben.





Neues Produkt «Küchler Kraftmessdose»

2007

2007



Pumpentechnik

Das erste Mal wurden **200 K-MUNGG®-Pumpen** produziert (60–70 % Export). Bis heute (2024) wurden über **2'000 K-MUNGG®-Pumpen** insgesamt produziert. Die K-MUNGG®-Pumpe ist die meistgenutzte Injektionspumpe im Schweizer Spezialtiefbau.

Umwandlung in Küchler Technik AG

Die Küchler Ankertechnik GmbH wurde in die Küchler Technik AG umgewandelt. Zur gleichen Zeit feierte die Küchler Technik AG ihr erfolgreiches, **10-jähriges Bestehen** in Kriens. Die Feier fand in der einstigen Lagerhalle statt – dem heutigen Bereich der Pumpentechnik.

Von der Ankertechnik zur umfassenden «Technik», die heute alle vier Kernbereiche vereint: Anker-, Injektions-, Mess- und Bohrtechnik. Die vier Sparten wurden im Logo in grauen Balken dargestellt.

Küchler Ankertechnik GmbH >

Küchler
Technik

AnkerTechnik

BohrTechnik

MessTechnik

InjektionsTechnik

2008



10-jähriges Jubiläumsfest mit Zauberer und Jazzband als Showacts



2008

Sondereinsatz im Seelisbergtunnel

Im Seelisbergtunnel fanden Sondereinsätze in der Nacht und am Wochenende statt, um möglichst grosse Mengen Mörtel zu injizieren, da der Tunnel tagsüber offen bleiben musste. Speziell angefertigte Silocontainer sowie die komplette Silologistik wurden von der Kuchler Technik AG geliefert. Insgesamt wurden **7'000t KÜMIX®** zur Stabilisierung des Seelisbergtunnels injiziert.



Injektionsrekord im Stollen Sörenberg (5'200 m)

Im Stollen Sörenberg wurde mit der verstärkten K-MUNGG®-Pumpe ein Injektionsrekord aufgestellt: 1.5km aufwärts und 3.7km abwärts. Insgesamt wurden **3'000 t Mörtel (FLOW & FILL) injiziert**. Für dieses Projekt kamen eigens entwickelte Injektionsschläuche zum Einsatz, die die beeindruckende Reichweite ermöglichten. Der gesamte Prozess wurde funkgesteuert durchgeführt, während der 5'200 m lange Stollen von aussen beidseitig verfüllt wurde.



Spezialangefertigte Doppelpumpe im Einsatz

2009

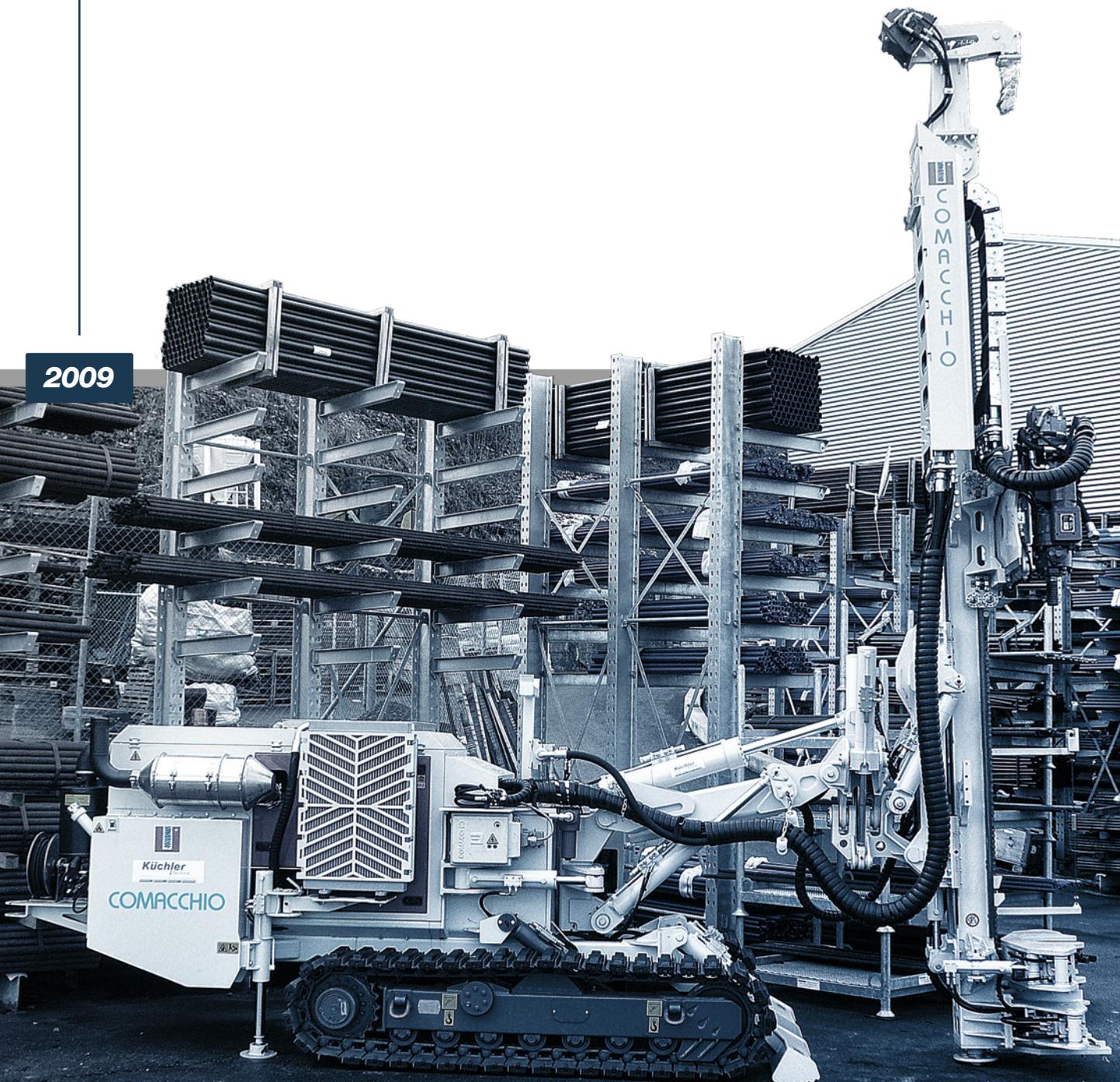


Installationsplatz Flüeli, Luzern

Start des Mietparks für die Bohrtechnik

Mit dem ersten Bohr-Mietgerät MC 600P wurde der Mietpark für die Bohrtechnik ins Leben gerufen. Aktuell (2024) ist von jedem Bohrgeräte-Typ ein Modell im Mietpark vertreten.

2009



KIBS – neuentwickeltes Injektionsbohrsystem

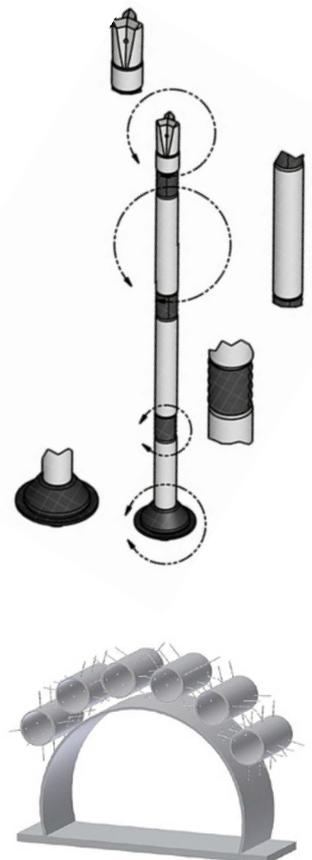
Dank des KIBS (Küchler Injektions-Bohr-System) konnte Küchler Technik die Bohrleistung um das Achtefache steigern!

Für das Durchmesserlinien-Projekt in Zürich, wo ein SBB-Eisenbahntunnel 15 Meter unter dem Wasserspiegel der Limmat gebaut wurde, entwickelte die Küchler Technik AG ein selbstbohrendes Nachinjektionssystem zur Abdichtung und Bodenverfestigung. Ein Sicherungsschirm aus Pressrohren, bestehend aus Hobas-Rohren mit einem Durchmesser von 180 cm, musste unter 1.5 bar Wasserdruck stabilisiert werden – eine Aufgabe, die üblicherweise eine komplexe Preventerbohrung mit Verrohrung erfordert.

Die Lösung: das KIBS, das durch kleine, einfachere Bohrgeräte ein Injektionssystem schafft, das während des Bohrens abdichtet. Die Abdichtung erfolgte durch das thixotrope Injektionsmittel KÜMIX®, eine speziell gefertigte Dichtlippe für den Bohrlochverschluss und einen zusätzlichen Abdichtungssatz (Aufsatzpreventer). Dank des kompakten Bohrhammers ermöglichte das KIBS auch längere Einbaulängen pro Bohrvorgang.

Ursprünglich wurde eine Bohrleistung von etwa 10 Bohrungen pro Tag erwartet. Durch kontinuierliche Optimierung konnte die Leistung jedoch **auf bis zu 70–80 Bohrungen pro Tag gesteigert** werden. Es wurden **über 2'000 KIBS** eingesetzt.

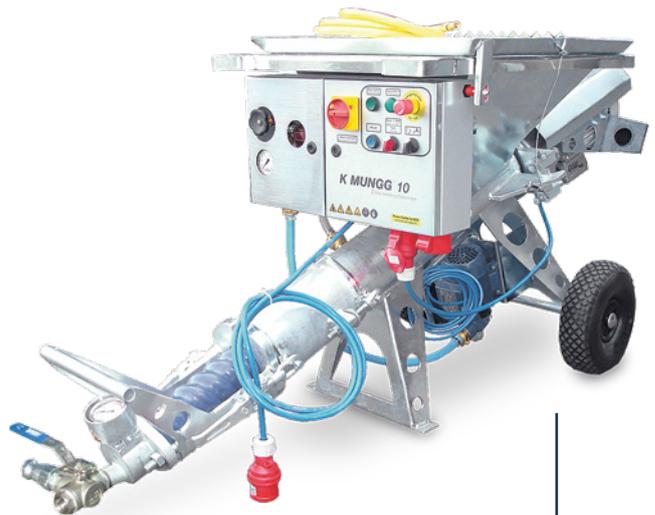
2009



Bohrung in einem 1.8-m-Durchmesser-Rohr mit 1.5 bar anstehendem Wasserdruck

Neuaufgabe K MUNG[®] 10

Für die Neuaufgabe der K MUNG[®] 10 wurde ein neuer Steuerschrank entwickelt, der die Steuerung kompakt in einem Kasten präsentiert und an die aktuellen Sicherheitsnormen angepasst ist.



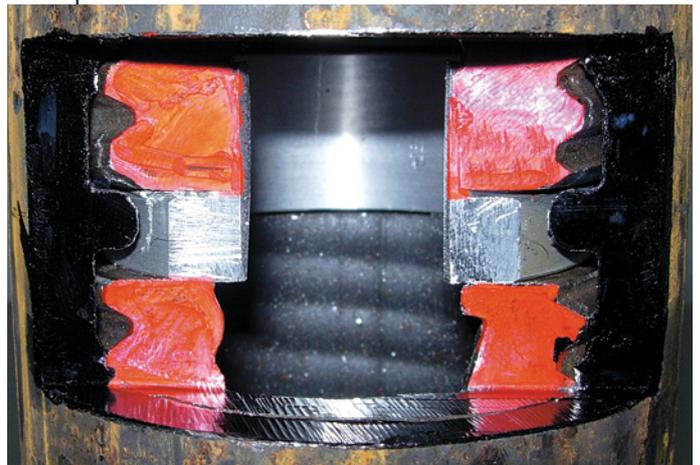
2009



Kraftmessdosen-Datenlogger

Der erste Logger für Kraftmessdosen wurde entwickelt, um Baustellen fern zu überwachen.

2010



Patent KSB[®] Jettingdichtung

Zweites Patent für die KSB[®]-Jettingdichtung; Eine entwickelte Aluminiumdichtung ermöglichte es, die Standardmuffen zu verwenden (bis 300 bar).

PATENT

Erweiterung der Bohrtechnik

Aufgrund der zunehmenden Aufträge in der Bohrtechnik fehlte der Werkstatt der Platz, sodass Arbeiten im Freien verrichtet werden mussten. Der Bau einer neuen Halle war unumgänglich. Diese konnte 2012 bezogen werden. Die moderne Werkstatt führte zu Optimierungen der Arbeitsschritte.



Werkstatt Bohrtechnik

2011



Beteiligung an Ankerproduktionsfirma

Nach langjähriger Zusammenarbeit sicherte sich die KÜCHLER Technik AG durch eine Beteiligung an der Ankerproduktionsfirma ZMLJ in Slowenien einen direkten Zugang zur Lieferkette, verhinderte damit Lieferunterbrechungen und kann bis heute Innovationen direkt umsetzen.



2012





Sortimentserweiterung durch KÜROR® Mikropfähle

Aufgrund vermehrter Kundenanfragen und der Vision, alles aus einer Hand anzubieten, wurde das Sortiment um KÜROR® Mikropfähle erweitert.

2012

2012



K MUNG® Vario

Entwicklung der K MUNG® Vario, einer mengenregulierbaren Mörtelmischpumpe.



Neue Liegenschaft

Erwerb der neuen Liegenschaft mit **5'000 m² Platzreserven** für die Zukunft.

2013

2013



Grösste KSB®-Lieferung

70'000 m KSB® R 32; Bei der Grossbaustelle A1 Rothrist, bei der die Autobahn längere Zeit nur beschränkt befahrbar war und das ASTRA als Bauherr fungierte, wurde ein zuverlässiger Lieferant gesucht. Das Bauprojekt in dieser Grössenordnung forderte die Lieferung entsprechend grosser Mengen.

Weiterentwicklung des K Stützbohrsystems

PATENT



Da das K Stützbohrsystem nicht mehr den neuen Normen entsprach, wurde es zum permanenten Selbstbohrsystem KÜPS weiterentwickelt. Das KTI-Projekt startete in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Burgdorf und wurde 2017 erfolgreich abgeschlossen. Daraufhin wurden **zwei Patente** angemeldet. Damit nahm das KÜPS-System seinen Anfang. Das resultierende System ist **weltweit einzigartig**.



2013



Beginn der ersten Testbohrung mit Kunststoff-Ripprohr in Kriens



Markteinführung
KÜBOLT Stabanker

2014



Zeotherm 2.0

Bei den Geothermie-Grossbaustellen kamen Materialien mit höheren Anforderungen an die Wärmeleitfähigkeit zum Einsatz, was schliesslich 2010 zur Entwicklung von Zeotherm 2.0 führte. **500t** davon wurden 2015 auf der Baustelle Zollfreilager in Zürich injiziert. Die Kuchler Technik AG stellte zudem die gesamte Silologistik.

2015

2015

ISO-9001-Zertifizierung

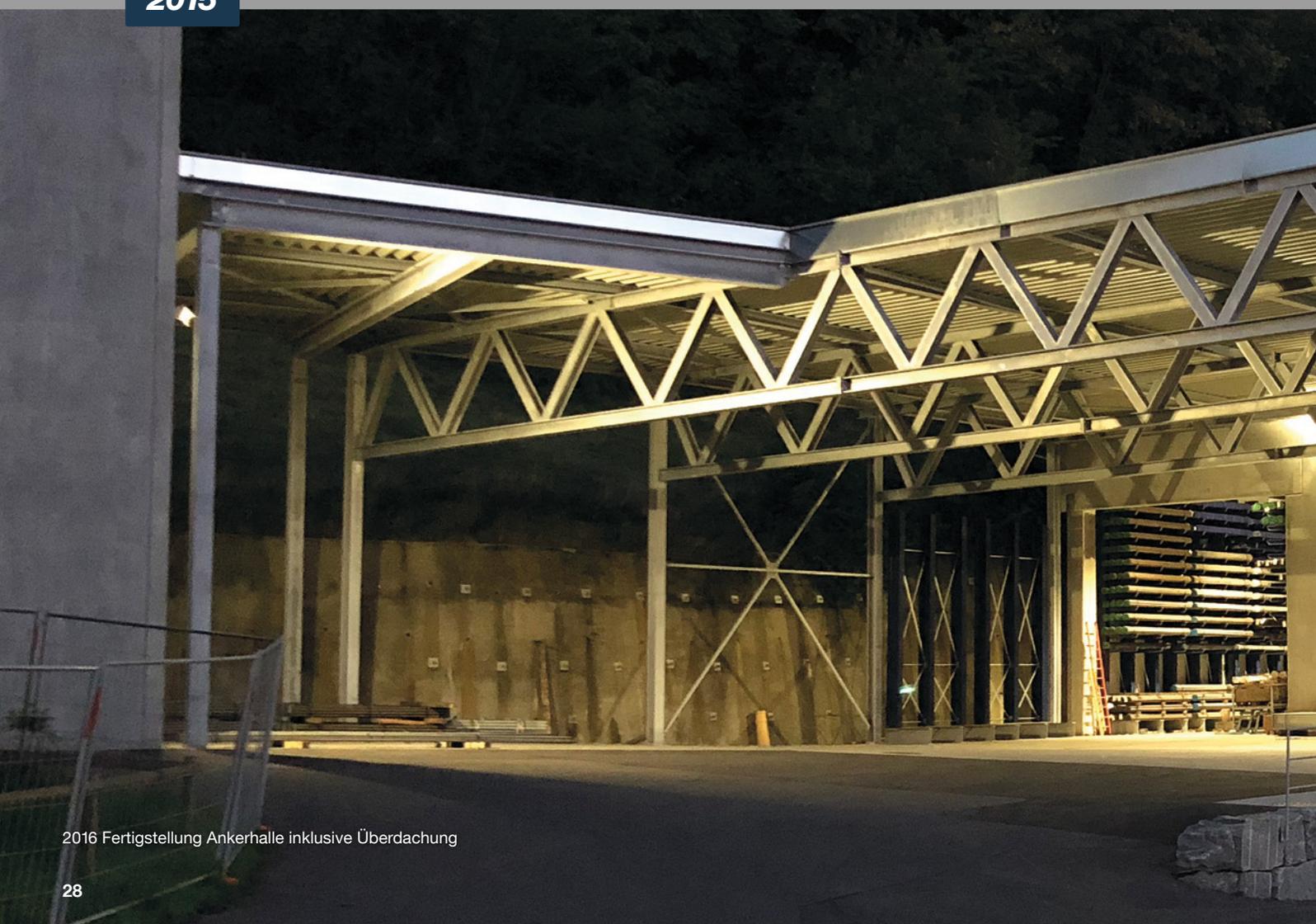


Die Vereinheitlichung der Arbeitsprozesse in den einzelnen Geschäftsbereichen führte zu einem bedeutenden Projekt: Die ISO-9001-Zertifizierung für das Qualitätsmanagement wurde erarbeitet. Die Erstzertifizierung im Jahr 2015 stellte dabei einen wichtigen Meilenstein dar.

Wachstum und Platzreserven bei der KÜCHLER Technik AG

Die KÜCHLER Technik AG platzte aus allen Nähten – die Nutzung der Platzreserven wurde notwendig. Aufgrund des Platzmangels wurde weiteres Wachstum als kritisch erachtet. Insgesamt baute die KÜCHLER Technik AG 2015 knapp 4'000-m²-Lagerfläche, wobei die hohen, geforderten Lasten, durch die selbst vorgenommenen Fundationsbohrungen bewältigt wurden. Die Pfählungsarbeiten wurden mit drei Bohrgeräten direkt durch das KÜCHLER Technik Team ausgeführt. Die Fertigstellung der neuen Gebäude erfolgte 2016.

2015





2015 Pfählungsarbeiten mit drei Bohrgeräten durch die Küchler Technik AG



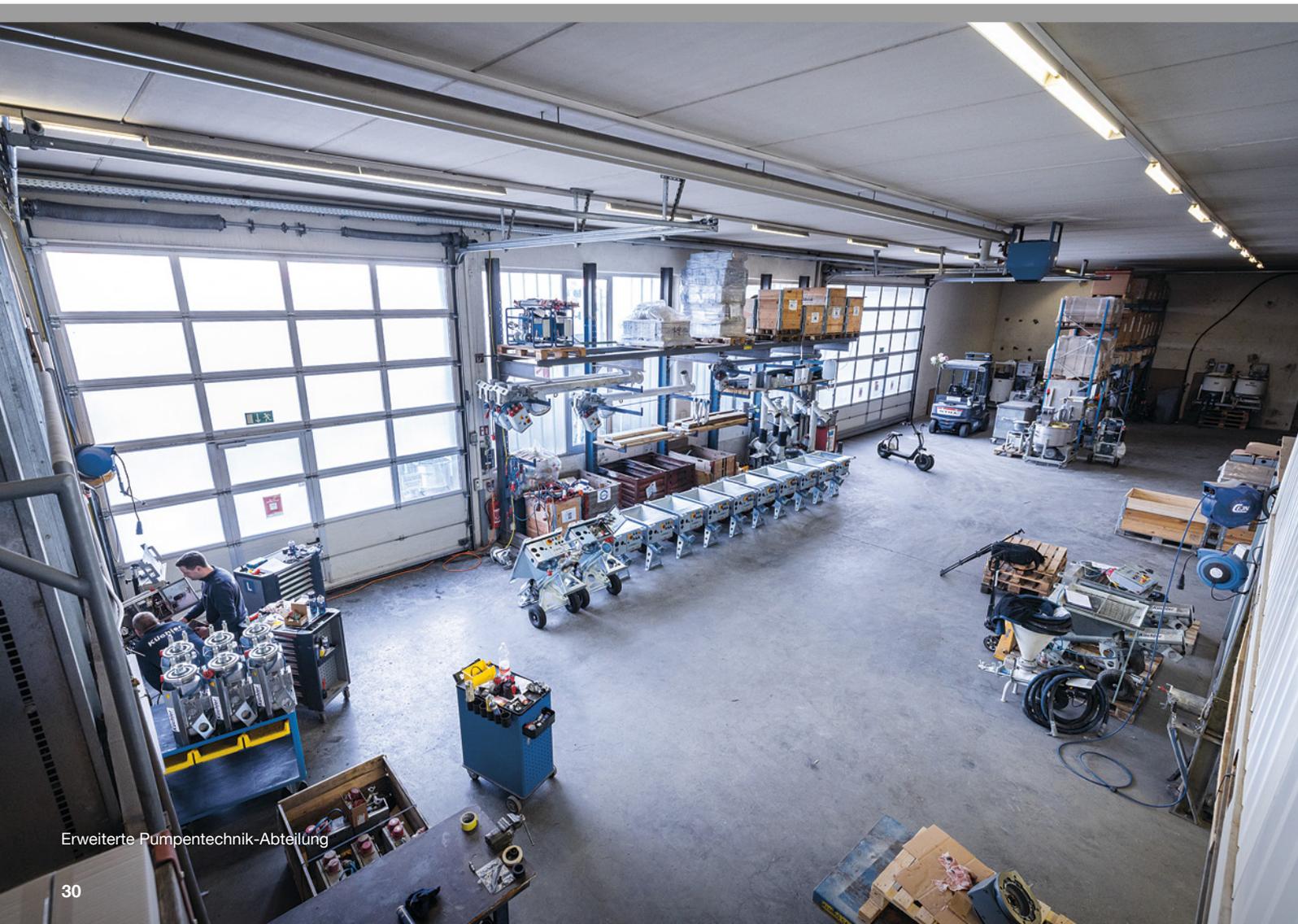


Zusätzlicher Landgewinn durch Umzonung

Die KÜCHLER Technik AG hat dabei nicht nur in Lagerflächen investiert, sondern auch in anderen Bereichen für grosszügige Erweiterungen gesorgt. So wurde der dringend benötigte Raum geschaffen, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und zukünftiges Wachstum abzusichern.



Mietlager



Erweiterte Pumpentechnik-Abteilung



Aussenansicht der fertiggestellten Mörtelhalle



Ankerhalle



Mörtelhalle Innenansicht



Lager Ankerhalle



Ankerhalle. Komplettes Sortiment an Lager und sofort verfügbar.



Grossauftrag Pfähligung Wohlen, Aargau

Grösste Schweizer Baugrubensicherung

Die grösste Baugrubensicherung in der Schweiz erfolgte mit dem KSB® Vorspannanker.



Produkterweiterung

Die KSB®-Linie wurde um den T 114 erweitert, der hohe Lasten abträgt.

2015

2015

2016



Ersteinsatz Mikropfähle, Baustelle Budisholz

Übernahme GERTEC-Generalvertretung

Sortimentserweiterung der Injektionsanlagen durch die Übernahme der GERTEC-Generalvertretung sowie Inbetriebnahme der ersten voll-automatischen und funkgesteuerten IS60.



GERTEC

Maschinen- und Anlagenbau GmbH



Erste Fachtagung

Erste Kuehler-Technik-Fachtagung mit über 200 Teilnehmer/innen zum Thema «permanente Anker». Die KÜPS-Patentanmeldung wurde finalisiert und anschliessend an der Fachtagung vorgestellt.



Sortimentserweiterung KSB® um T 64.

2017

2017

2017



Sortiments- erweiterung KSB® INOX

Die Entwicklung des ersten Ankers mit einer höheren Schutzstufe führte zur Sortimentserweiterung mit KSB® INOX. Die erste Version war das Modell R 38.

Übernahme der Lumesa SA und internationale Expansion

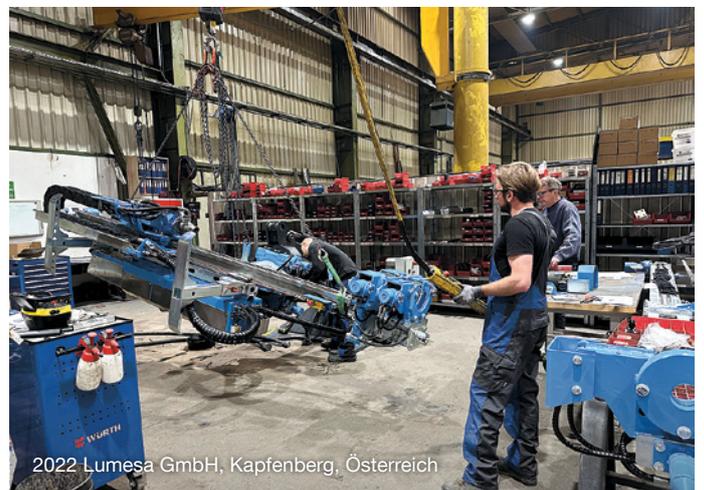
Am 01. August 2018 übernahm die Kuchler Group AG die Schweizer Traditionsfirma Lumesa SA. Offiziell bekanntgegeben wurde dies aber erst Ende 2019, nachdem auch ein geeigneter Geschäftsführer gefunden war. Bei dieser Übernahme legte die Kuchler Technik AG grossen Wert darauf, Synergien zu schaffen: einen direkten Kundenservice vor Ort anzubieten, die eigenen Produkte durch das Sortiment von Lumesa zu ergänzen und erfolgreiche Produkte von Lumesa weiterzuführen.

Um das Wachstum zu unterstützen, wurde ausserdem eine zusätzliche Fläche von 6'000 m² erworben. **2022 wurde die Lumesa GmbH** in Österreich als Tochterfirma der Lumesa SA Schweiz übernommen, die auf Anbaufetten und Steuerungen spezialisiert ist. Das erfahrene sechsköpfige Team des vorherigen Bohrgeräteherstellers wurde übernommen, um deren Arbeitsplätze zu sichern.

Kuchler
Group

Lumesa
Drilling Technology

2018





Die Kűchler Technik AG investierte in den **Produktions-**
ausbau der ZMLJ und erwarb dafűr eine 16'000 m²
grosse Liegenschaft **in Slowenien**. Als Beteiligungs-
partner der ZMLJ und mit der Grűndung der Kűchler
Group AG als Muttergesellschaft schaffte die Kűchler
Technik AG die Basis, um im Weltmarkt aktiv zu werden.



ZMLJ, Slowenien



Produktionsstűtte ZMLJ, Slowenien

20 Jahre Jubiläum

Die Erfolge der letzten 20 Jahre Unternehmensgeschichte waren nur dank eines guten und zuverlässigen Teams möglich. Daher gab es eine Überraschungsreise nach Slowenien, um die Ankerproduktionsstätte zu besichtigen. Das Team verbrachte drei unvergessliche Tage zusammen.

Anlässlich des Jubiläums fand zudem eine zweite Fachtagung statt, gefolgt von Feierlichkeiten im traditionell «urchigen» Stil, die alle Elemente der Schweizer Tradition umfassten.



2018





Anlässlich des Jubiläums wurde zu Ehren von Vater Franz eine Statue errichtet, die über die Kuchler Technik AG wacht.



Einführung von Drehbohrgeräten

Die Produkterweiterung in der Bohrtechnik wurde durch die Einführung von Drehbohrgeräten vorangetrieben. Dabei wurde das erste COMACCHIO-Drehbohrgerät, Modell CH 450, erfolgreich verkauft.

2018

2018

Permafrost und Gebirgesicherung

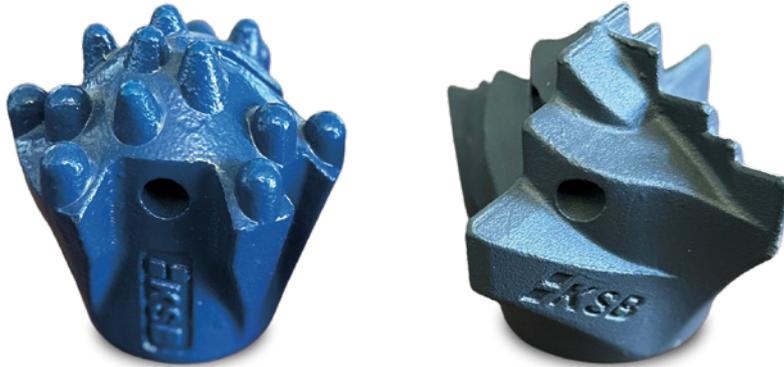
Nach der erfolgreichen Belieferung des Gemstocks mit 500t Injektionsmörtel folgten weitere grosse Projekte. Permafrost hinterlässt Spuren: Für die Gebirgesicherung des Rothorns in Zermatt wurden **600t KUMIX®**

benötigt. Diese Sicherungsmassnahmen mussten innerhalb der Sommersaison abgeschlossen werden, um einen pünktlichen Start der Skisaison zu gewährleisten.



Effizienzsteigerung beim Bohren

Die Effizienz beim Bohren wurde durch die neuen, eigenen Designs der Bohrkronen Rocky und Speedy im Zusammenhang mit der KSB®-Linie deutlich verbessert.



2018

2019

2020



Produktweiterung KSB® INOX 2b
um R32 und R51



K MUNG® 20 F

K MUNG® wurde zu einer mengenregulierten und funkgesteuerten Mörtelmischpumpe weiterentwickelt.



Einführung KÜLOGG Datenlogger

Neuaufgabe KÜLOGG Datenlogger mit Mengen- und Druckregistrierung inklusive GPS.

2020

2021



Gründung Lumesa GmbH Österreich

Sortimentserweiterung um INOX 3b mit höherer Korrosionsschutzstufe.



2022

2022

2022



Komplettlieferung in Hondrich

Die Untertagebaustelle in Hondrich erhielt eine Komplettlieferung der KÜCHLER Technik AG bestehend aus Silologistik, Injektionsgut, Pumpen und Ankern, die eine erfolgreiche Paketlösung darstellte.



200-bar-Injektionskupplung

Es erfolgte die Neuentwicklung einer verschraubbaren Kupplung für hohen Druck und vollen Durchlass (Innendurchmesser).



Grossbaustelle Luchsingen

Die Grossbaustelle Luchsingen wurde erstmals mit **3'200m KSB® R 38 INOX 2b Ankern** für eine permanente Sicherung beliefert.

2022

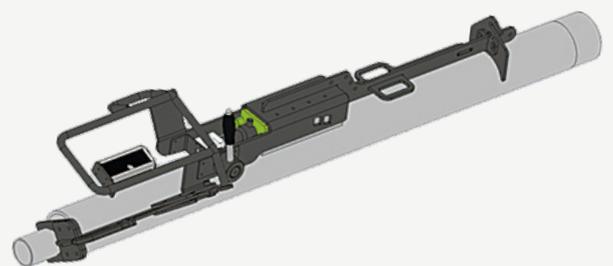
2022

2023



Lumesa-IMP-Injektionsanlage

Mitentwicklung der Lumesa-IMP-Injektionsanlage – eine kompakte Kolloidalmischanlage.



Weiterentwicklung Einhebevorrichtung

Die bereits auf dem Markt bestehende Einhebevorrichtung wurde aufgrund von Kundenbedürfnissen und unzureichenden Leistungen von der Kuchler Technik AG weiterentwickelt.

Teamausflug und Jubiläumstagung

Anlässlich des **25-jährigen Jubiläums** führte der Teamausflug zum Lieferanten Hauri, um die KÜMIX®-Produktion zu besichtigen, gefolgt von einem Besuch im Europapark mit der Familie. Im Rahmen der Feierlichkeiten fand die 3. Fachtagung mit einer anschließenden Feier statt.



2023



Neuer Sitz in der Romandie

Um die Marktbearbeitung zu intensivieren und die Kundennähe zu erhöhen, wurde ein neuer Sitz in der Romandie eingerichtet, der auch die Serviceleistungen verbesserte.



2023

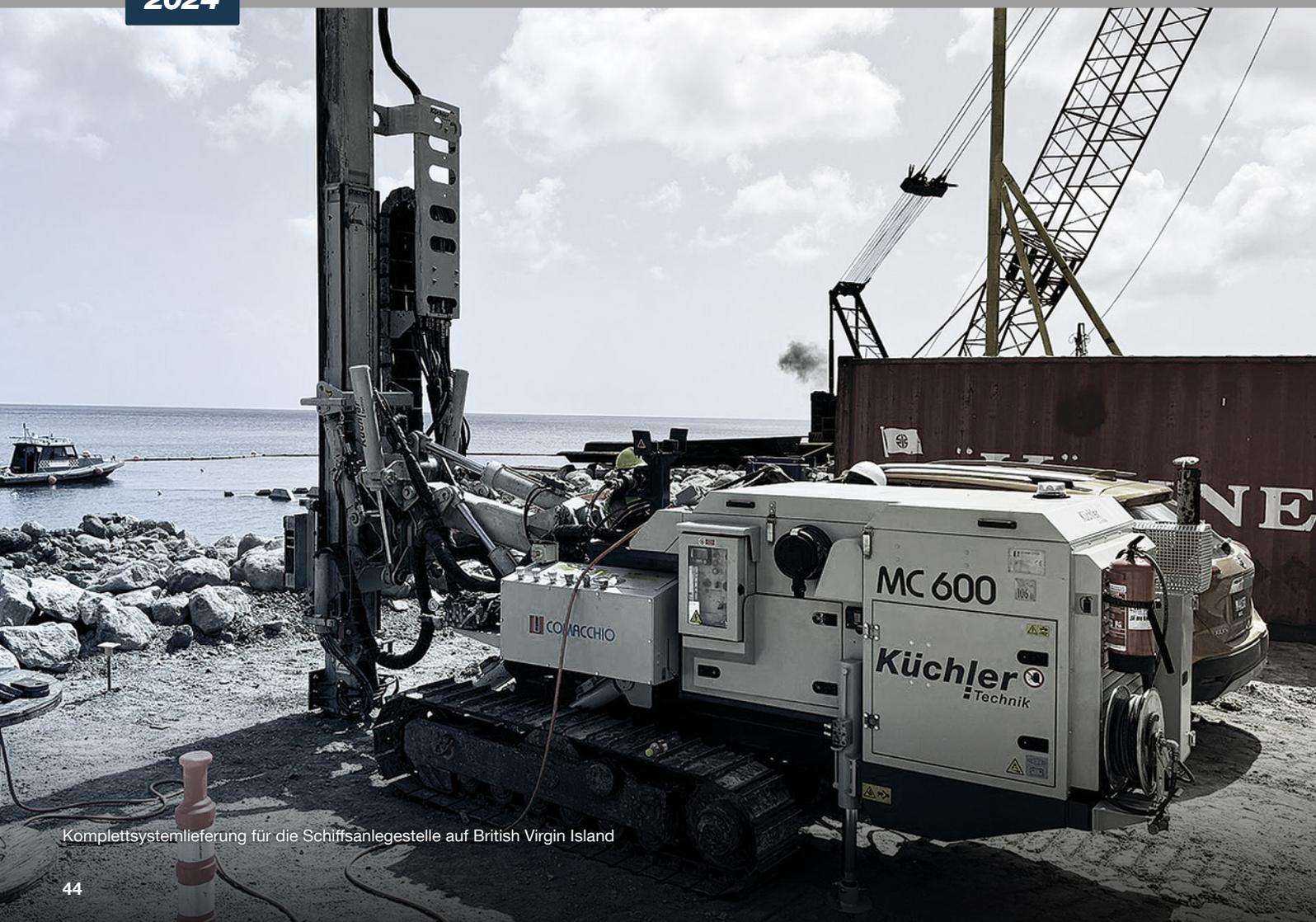


Erster Auftrag in der Karibik

2023 erhielt die KÜCHLER Technik AG die erste Anfrage für ein Projekt in der Karibik. Für diesen Auftrag wurde durch die KÜCHLER Technik AG ein Gesamtpaket bereitgestellt, wobei Zuverlässigkeit und Qualität gefordert waren. Es handelte sich bei diesem Projekt um den Bau eines Schiffshafens, dessen Spatenstich im Juni 2022 stattfand. Zu den geplanten Infrastrukturarbeiten gehörten der Bau einer Offshore-Anlegestelle, eine neue Zufahrtsstrasse, Baggerarbeiten und die Hangsicherung. Der Service vor Ort wurde von der KÜCHLER Technik AG gewährleistet. Neun Container wurden bereits ausgeliefert. Insgesamt sind für das Grossprojekt auf den Britischen Jungferninseln **über 30 Container** mit einem Bohrergerät COMACCHIO MC 600, Bohrtechnik-Zubehör, ca. 8.9km Ankerstangen inklusive selbstbohrendem Ankersystem (KSB®), zwei K-MUNGG®-Pumpen, ca. 380t KÜMIX® sowie einer 1000kN-Spannanlage und Injektionstechnik-Material vorgesehen.



2024



Komplettsystemlieferung für die Schiffsanlegestelle auf British Virgin Island



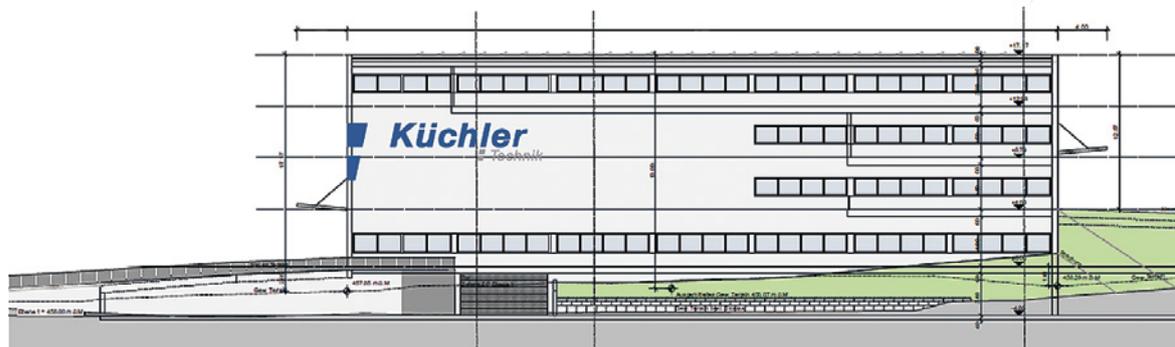
Optimierung der Platzverhältnisse

Angesichts der enger werdenden Platzverhältnisse wird das Hauptgebäude erneuert, nachdem zunächst alle Lager- und Produktionsräume realisiert wurden. Ziel ist die Optimierung der Werkstatt und des Lagers sowie die Schaffung von zusätzlichem Platz für weitere Schulungen und Seminare.

Ausblick

Neue Geräte-Halle

Die neue Halle für Mietgeräte sichert nicht nur die Unterbringung von Geräten, sondern schafft auch Platz für technische Reserven und Parkplätze für Angestellte, um zukünftiges Wachstum und effiziente Betriebsabläufe zu unterstützen.



Ausblick in die Zukunft der KÜCHLER Technik AG

Mit 26 Jahren übernahm Jörg KÜCHLER die Geschäftsführung der KÜCHLER Technik AG und leitete das Unternehmen ab 30 Jahren eigenverantwortlich. Diesen Weg möchte er auch seinen Kindern ermöglichen. Der Nachfolgeprozess sieht vor, dass Jörg KÜCHLER die Geschäftsführung im Alter von 55 Jahren übergibt, wobei im Vordergrund steht, dass Fabian und Andrina KÜCHLER dafür bereit sind und diese Verantwortung mit Leidenschaft tragen – ohne Druck oder Belastung. Das Unternehmen wird daher so ausgerichtet, dass ein späterer Führungswechsel reibungslos verlaufen kann. Nach der Übergabe wird Jörg KÜCHLER als Verwaltungsrat und Coach weiterhin Ideen einbringen und eine aktive Rolle spielen.

Die Übergabe erfordert auch eine klare Übertragung von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten, was für Jörg und die nächste Generation gleichermassen von Bedeutung ist.

Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung im Betrieb ist Fabian als Nachfolger für die Geschäftsführung vorgesehen. Andrina widmet sich künftig der internationalen Geschäftstätigkeit, in der sie grosses Potenzial sieht.

Mit einem starken Team, das sich täglich mit grossem Engagement für die Projekte der Kunden einsetzt, sieht die KÜCHLER Technik AG der Zukunft mit viel Freude und Motivation entgegen.



KÜCHLER Technik Team



Familie Küchler





Küchler
Technik

